



## **Grundsätze der Ausbildungsveranstaltung Beratung und Reflexion der Berufsrolle (BRB)**

**- Beschluss des Seminarrates vom 22.11.2012 -**

### **1. Grundidee der Ausbildungsveranstaltung**

In der Ausbildungsveranstaltung Beratung und Reflexion der Berufsrolle (BRB) steht die intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess während der pädagogischen Ausbildung im Mittelpunkt. Ziel ist die Entwicklung einer tragfähigen und authentischen Berufsrolle, die nur dann professionell ausgefüllt werden kann, wenn neben Fachwissen und fachlichem Können auch die eigenen Erfahrungen und Überzeugungen als handlungsleitende Motive reflektiert werden.

Die Ausbildungsarbeit in der Veranstaltung BRB unterliegt der Idee der unterstützten Selbststeuerung. Die Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Lernprozesses, die Tiefe und die Konsequenzen aus dieser Auseinandersetzung können nur durch die LiV selber geleistet werden. Es bestehen aber Unterstützungsstrukturen, auf die LiV zurückgreifen können: Beratende Ausbilderinnen und Ausbilder geben Rückmeldungen in beratenden Unterrichtsbesuchen und stehen für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Eine Portfoliomappe bietet Impulse für eine eigenständige Reflexion und eine Dokumentation des Lernprozesses.

Die Portfoliogruppe ermöglicht Arbeits- und Beziehungsstrukturen, die für die eigene Lernentwicklung genutzt werden können.

### **2. Zusammenstellung der Portfoliogruppen**

In jedem Einstellungsjahrgang sollen durch die Beratenden Ausbilderinnen und Ausbilder alle Lehrämter und möglichst viele Unterrichtsfächer abgebildet werden.

Bei der Zuordnung der LiV zu den Beratenden Ausbilderinnen und Ausbildern soll – dort wo es möglich ist - der Lehramtsbezug gewahrt bleiben.

Eine Portfoliogruppe besteht höchstens aus 6 LiV.

### **3. Veranstaltungen**

E-Phase	1. HS	2. HS	PS
Veranstaltung im Rahmen der Einführungswoche mit dem Schwerpunkt: Übernahme der Berufsrolle	Veranstaltung mit eigenen inhaltlichen Schwerpunkten	Zwischengespräche zu Beginn des 2. Hauptsemesters (LiV – BA – Mentoren)	Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung
weitere Veranstaltung mit eigenen inhaltlichen Schwerpunkten			

#### **4. Beratende Unterrichtsbesuche**

In der Einführungsphase und auch im weiteren Verlauf der Ausbildung sind unbewertete Unterrichtsbesuche in beratender Funktion aufgrund der geringen Anrechnung der BRB-Tätigkeit nur freiwillig, bei Bereitschaft von beiden Seiten (Ausbilder und LiV), möglich. Sie sind nicht verpflichtend. Die Unterrichtspraxis sollte in der Einführungsphase stärker an die AV Fach1 und 2 (bzw. AV Fachrichtungen Förderschule) angebunden werden.

#### **5. Beratungsgespräche**

Beratende Ausbilderinnen und Ausbilder sind erste Ansprechpartner in Fragen der Ausbildung und bei Konflikten in Schule und Studienseminar. Auf Initiative der LiV oder des Beratenden Ausbilders, der Beratenden Ausbilderin können individuelle Beratungsgespräche vereinbart werden.

*aus dem bisherigen Portfoliobeschluss wird übernommen::*

#### **6. Gestaltung der Portfoliomappe**

*Die Portfoliomappe hat grundsätzlich die gleiche Grundstruktur. Den Jahrgangsteams steht es jedoch frei, diese mit spezifischen Anregungen auszugestalten.*

#### **7. Portfoliogestützte Modularbeit**

*Die Portfolioarbeit ist in den Modulen und in die Ausbildungsveranstaltungen zu integrieren, indem die LiV Impulse und Gelegenheiten zu einer Reflexion ihres individuellen Lernprozesses erhalten.*